

**Pressesprecherin: Katja Bär**  
Telefon: 0621 / 181-1013  
baer@uni-mannheim.de  
www.uni-mannheim.de

**Mannheim, 16. Mai 2018**

## Presseinformation

### Mannheimer Universitätstag: Entwicklung der Universität und Ehrungen

- **Rektor blickt auf Serie von großen Forschungserfolgen des letzten Jahres zurück**
- **Ehrenbürgerwürde der Universität an Prof. Dr. Stephan Scherer verliehen**
- **Universitätsmedaille an Dipl.-Kfm. Per Knudsen vergeben**
- **Prof. Dr. Christoph Spengel und Dr. Stefan Janke mit Lehrpreisen ausgezeichnet**

*Rund 150 geladene Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft feierten am Mittwoch den Universitätstag der Universität Mannheim im Rittersaal des Schlosses. Im festlichen Rahmen wurde nach einem Jahresrückblick des Rektors die Ehrenbürgerwürde der Universität Mannheim an den Honorarprofessor Dr. Stephan Scherer verliehen. Darüber hinaus wurde das langjährige ABSOLVENTUM-Vorstandsmitglied Per Knudsen mit der Universitätsmedaille ausgezeichnet. Zudem wurden zwei Preise für herausragende Lehrleistungen an Prof. Dr. Christoph Spengel und Dr. Stefan Janke übergeben.*

Rektor Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden nutzte die Gelegenheit, um in seiner Ansprache sowohl den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern als auch allen externen Partnern für ihr großes Engagement zu danken. Die Universität könne auch dank dieses Engagements auf eine Serie von großen Erfolgen im vergangenen Jahr zurückblicken. „Zum ersten Mal wurden der Universität Mannheim zwei Sonderforschungsbereiche von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gleichzeitig bewilligt“, so von Thadden. Neben dem sozialwissenschaftlichen Sonderforschungsbereich (SFB) „Politische Ökonomie der Reformen“, der für eine dritte Förderphase verlängert wurde, bewilligte die Deutsche Forschungsgemeinschaft die Einrichtung eines weiteren SFB, an dem gemeinsam mit der Universität Bonn an den Zukunftsfragen der Ökonomie geforscht wird. Darüber hinaus hob von Thadden die Bewilligung des Graduiertenkollegs „Statistische Modellierung in der Psychologie (SMiP)“ und die Verlängerung des mathematischen Graduiertenkollegs „Statistische Modellierung von Komplexen Systemen und Prozessen“ hervor. Weitere Forschungserfolge, auch einzelner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, reihten sich ein.

Trotz allem dürfe sich die Universität auf ihren bisherigen Erfolgen nicht ausruhen, so von Thadden. Auch in einem so erfolgreichen Jahr hätte die Ablehnung zweier Exzellenzcluster-Anträge Anlass zur Selbstreflexion gegeben. Das Rektorat arbeite derzeit an einer Struktur- und Entwicklungsplanung für die kommenden Jahre, um die Universität im internationalen

Vergleich weiterhin sehr gut zu positionieren. Die Basis für die Zukunft stimme: „Unsere wissenschaftliche Leistung wird uns auf vielfältige Weise, unter anderem durch exzellente Rankingergebnisse, immer wieder bestätigt. Daran werden wir weiter anknüpfen“, so von Thadden. „Und auch die Vorarbeit zur Exzellenzstrategie, die wir in den Bereichen Digitalisierung und Migration bereits geleistet haben, wird in wissenschaftlicher Hinsicht fruchtbar gemacht werden.“

Als weiteren Punkt, der auch das kommende Rektorat beschäftigen werde, nannte Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden die bauliche Entwicklung der Universität. Um dem wachsenden Raumbedarf der Universität gerecht zu werden, stünden neben dem Neubau eines Studierendenwohnheims und eines Gebäudes für das GESIS Leibniz-Institut in B6 vor allem die Weiterentwicklung des Friedrichspark-Geländes im Fokus. Dabei stehe die Universität in engem Dialog mit der Stadt Mannheim. „Ziel ist es, den Friedrichspark aufzuwerten – nicht nur für die Universität, sondern auch für die Menschen in Mannheim. Er soll auch städtebaulich eine hochwertige Weiterentwicklung des Universitätscampus werden.“

### **Verleihung von zwei Ehrenwürden**

Im Rahmen der Veranstaltung wurde Prof. Dr. Stephan Scherer für seine Verdienste um die Universität mit der Ehrenbürgerwürde der Universität ausgezeichnet. Der Honorarprofessor an der Abteilung Rechtswissenschaft ist als Anwalt für Erbrecht und Steuerrecht in einer international aktiven Anwaltskanzlei in Mannheim tätig. Um die Universität Mannheim hat er sich darüber hinaus als Stiftungsberater und Stiftungsverwalter der Fontana-Stiftung verdient gemacht. Seine tiefe Verbundenheit mit der Universität zeigt sich auch in seinem Wirken als Gründungsmitglied und Aufsichtsratsvorsitzender des Zentrums für Unternehmensnachfolge (ZentUma) an der Universität Mannheim.

Mit der Universitätsmedaille wurde Dipl.-Kfm. Per Knudsen ausgezeichnet, der seit vielen Jahren zu den besonders engagierten Absolventen und Mitgliedern der Universität zählt. Seit seiner Studienzeit ist der gebürtige Norweger der Universität Mannheim eng verbunden, an der er bis 2013 als stellvertretender Leiter der Universitätsbibliothek tätig war. Seine große Verbundenheit ist durch sein langjähriges Engagement für die Alumnivereinigung „ABSOLVENTUM“ sichtbar. Als Vorstandsmitglied des Vereins setzt er sich aktiv für den Austausch zwischen Studierenden, Alumni und Mitgliedern der Universität ein. Dabei pflegt er insbesondere den intensiven Kontakt zu norwegischen Absolventinnen und Absolventen.

### **Preise für herausragende Lehrleistungen**

Als Anerkennung für ihre herausragenden Lehrleistungen erhielten zwei Dozenten den Lehrpreis der Universität Mannheim: Prof. Dr. Christoph Spengel, Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II, sowie Dr. Stefan Janke, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie. Die Geehrten zeichnen sich durch hervorragende Evaluationen durch die Studierenden aus und vermitteln die jeweiligen Inhalte praxisnah mit großem Einsatz und didaktisch abwechslungsreich. Darüber hinaus gelingt es ihnen, die Studierenden in besonderem Maße zu motivieren und sehr gute Lernerfolge zu erzielen.

### **Weitere Informationen zu den Lehrpreisträgern**

**Prof. Dr. Christoph Spengel** ist seit 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II. Durch den hohen Grad an Partizipation und Interaktion in seiner Lehre, beispielsweise in der Vorlesung „TAX 303: Unternehmensbesteuerung“, fördert Prof. Spengel die aktive Auseinandersetzung seiner Studierenden mit dem Lernstoff. Dank der Kombination von klassischen Präsenzveranstaltungen mit eLearning-Elementen erwerben die Studierenden die Lerninhalte auf mehreren Ebenen und können darüber hinaus die eLearning-Inhalte flexibel und gemäß ihren Lernpräferenzen nutzen. Der Lernprozess wird durch die Einbindung weiterer interaktiver Elemente – wie beispielsweise einem Quiz inklusive Siegerehrung – weiter unterstützt.

**Dr. Stefan Janke** ist seit 2012 am Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie von Prof. Dr. Oliver Dickhäuser tätig. Um die Studierenden zur tiefgreifenden Auseinandersetzung mit dem Lernstoff zu motivieren, stehen in Dr. Jankes Lehre vor allem Realitätsnähe und die Relevanz der Lerninhalte im Vordergrund. Beispielhaft führte Dr. Janke eine Veranstaltung durch, in der die Studierenden eigenständig theoriegestützte Maßnahmen zur Reduktion des Studienabbruchs an der Universität Mannheim entwickelten und diese am Ende des Semesters den Mitgliedern des Qualitätsmanagements der Universität Mannheim vorstellten.

Ein Pressefoto finden Sie unter: <https://www.uni-mannheim.de/newsroom/presse/pressefotos/>